

Bibel fuer Kinder
zeigt:



DIE SCHÖNE
KÖNIGIN
ESTHER



Text: E. Duncan Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Auf der Basis des englischen Originaltexts
nacherzählt von Markus Schiller

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2007 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht
verkaufen.



Vor langer Zeit lebte ein schönes Mädchen mit Namen Esther. Als ihre Eltern starben zog sie ihr Onkel Mordokai auf. Esther ehrte ihn und gehorchte ihm wie eine gute Tochter.





Esther lebte in Persien. Aber sie war keine Perserin, sondern wie viele andere Menschen in Persien war sie jüdischer Abstammung. Ihre Vorfahren waren als Kriegsgefangene nach Persien gekommen.





Der König von Persien veranstaltete ein großes Festmahl für seine Fürsten. Die Frauen feierten gleichzeitig ein eigenes Fest zusammen mit Königin Washti.





Als der König betrunken war, wollte er, dass Königin Washti ihre Krone aufsetzen und seinen Gästen ihre Schönheit zeigen sollte. Aber sie weigerte sich.

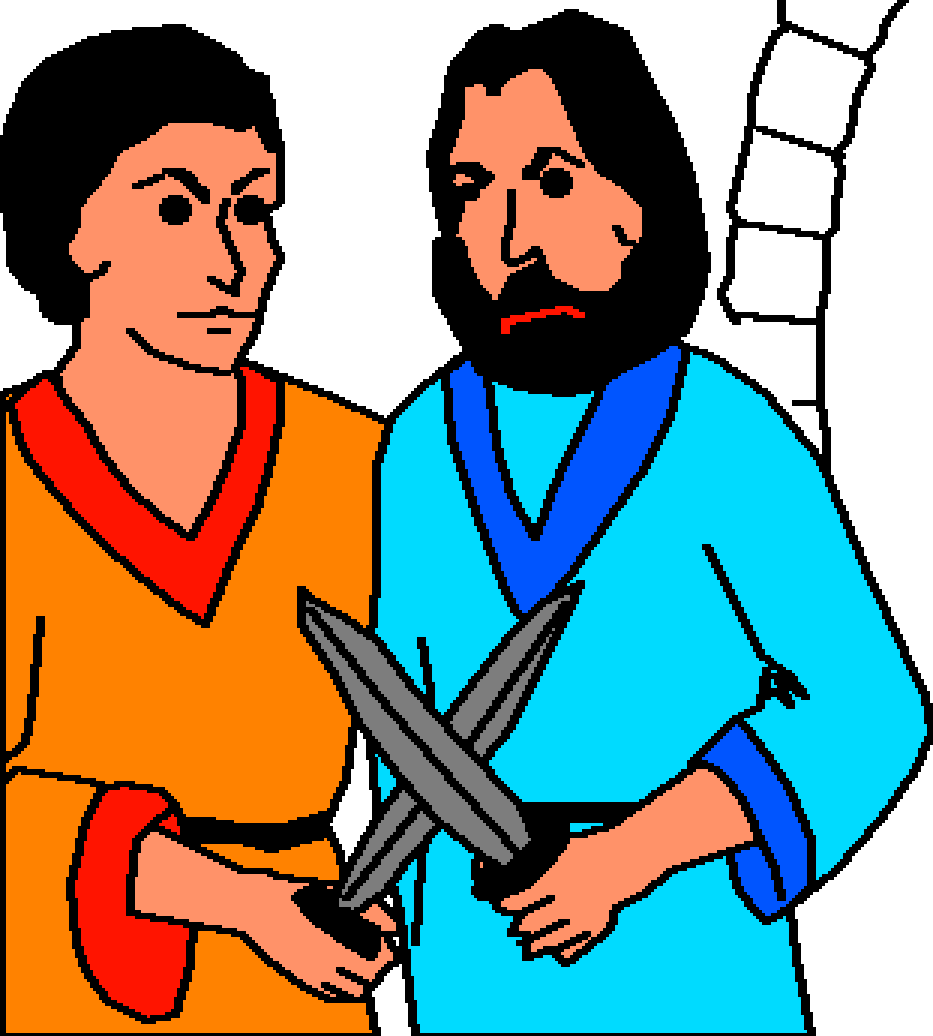


Der König
erließ ein Gesetz,
das die königliche
Krone von Washti
wegnahm, weil er
wollte, dass alle
Frauen ihren Männern
gehörchen sollen.
Jetzt war sie nicht
mehr Königin.



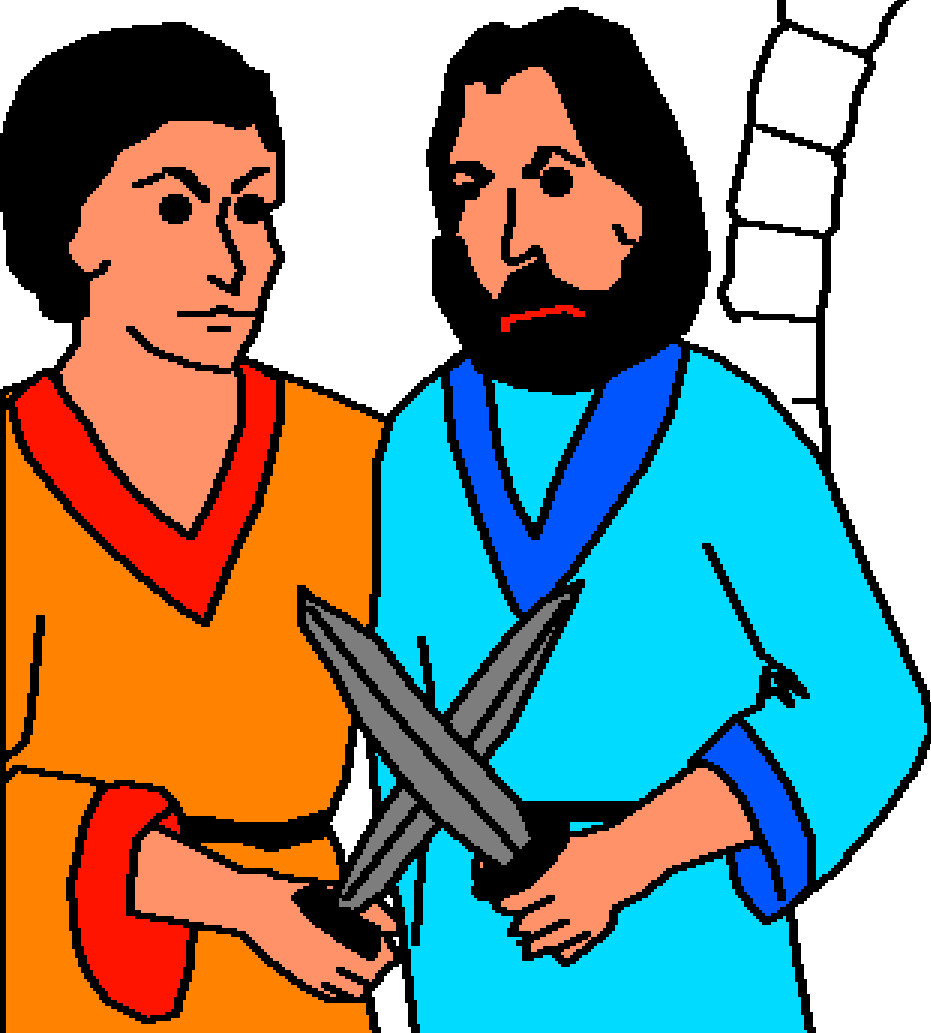
Man begann die Suche nach einer neuen Königin. Aus all den schönen Mädchen im Königreich wählte der König Esther als seine neue Frau aus. Er setzte ihr die Krone auf den Kopf. Esther erzählte ihm aber nicht, dass sie Jüdin war, denn ihr Onkel hatte es ihr verboten.





Onkel Mordokai
verbrachte seine Zeit
vor dem Eingang zum
Palast, weil er
Neuigkeiten über
Esther hören wollte.
Eines Tages bekam er
zufällig mit, dass zwei
Palastdiener den König
ermorden wollten.





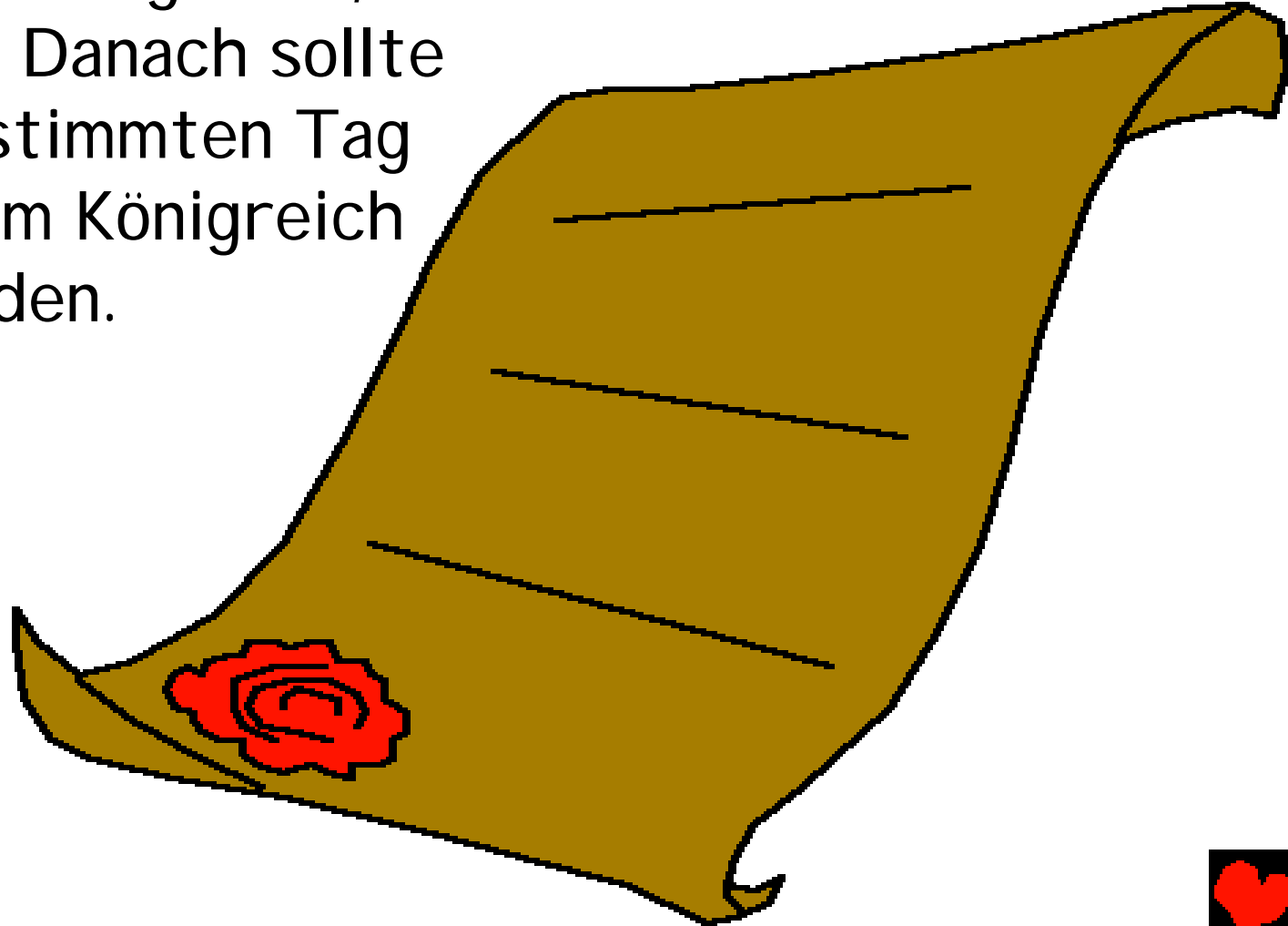
Mordokai warnte den König und rettete ihm damit das Leben. Die Palastdiener wurden aufgehängt und der Name Mordokais wurde in die königlichen Geschichtsbücher geschrieben.

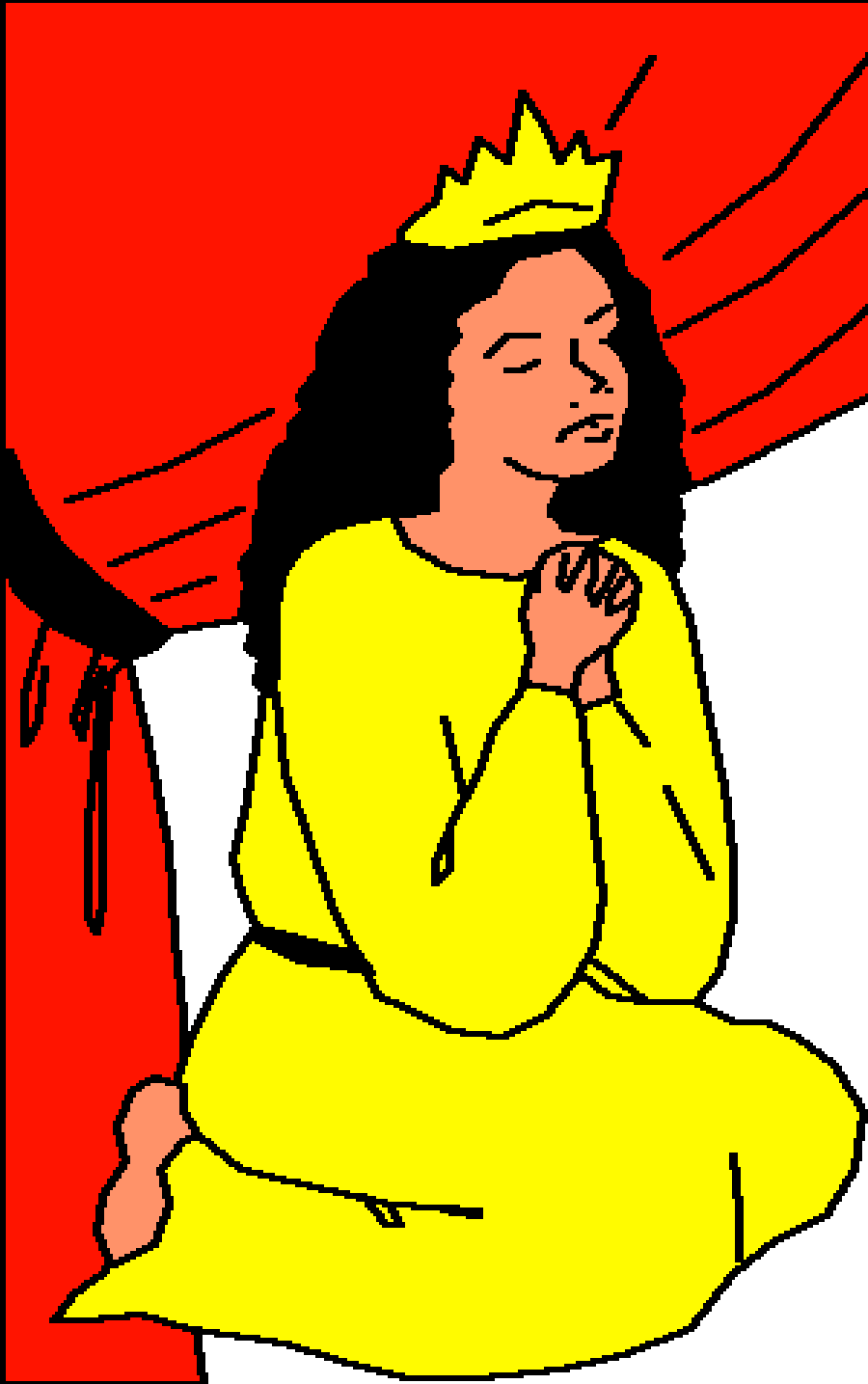


Der zweitmächtigste Mann nach dem König war der reiche Haman. Jeder warf sich zu Boden wenn Haman vorbeiging. Jeder - außer Mordokai. Weil er ein Jude war, verbeugte er sich nur vor dem lebendigen Gott.



Haman hasste Mordokai deswegen so sehr, dass er ihn und alle anderen Juden in Persien umbringen wollte. Wie schrecklich! Der boshafte Haman brachte den König dazu, ein Gesetz zu erlassen. Danach sollte an einem bestimmten Tag jeder Jude im Königreich getötet werden.

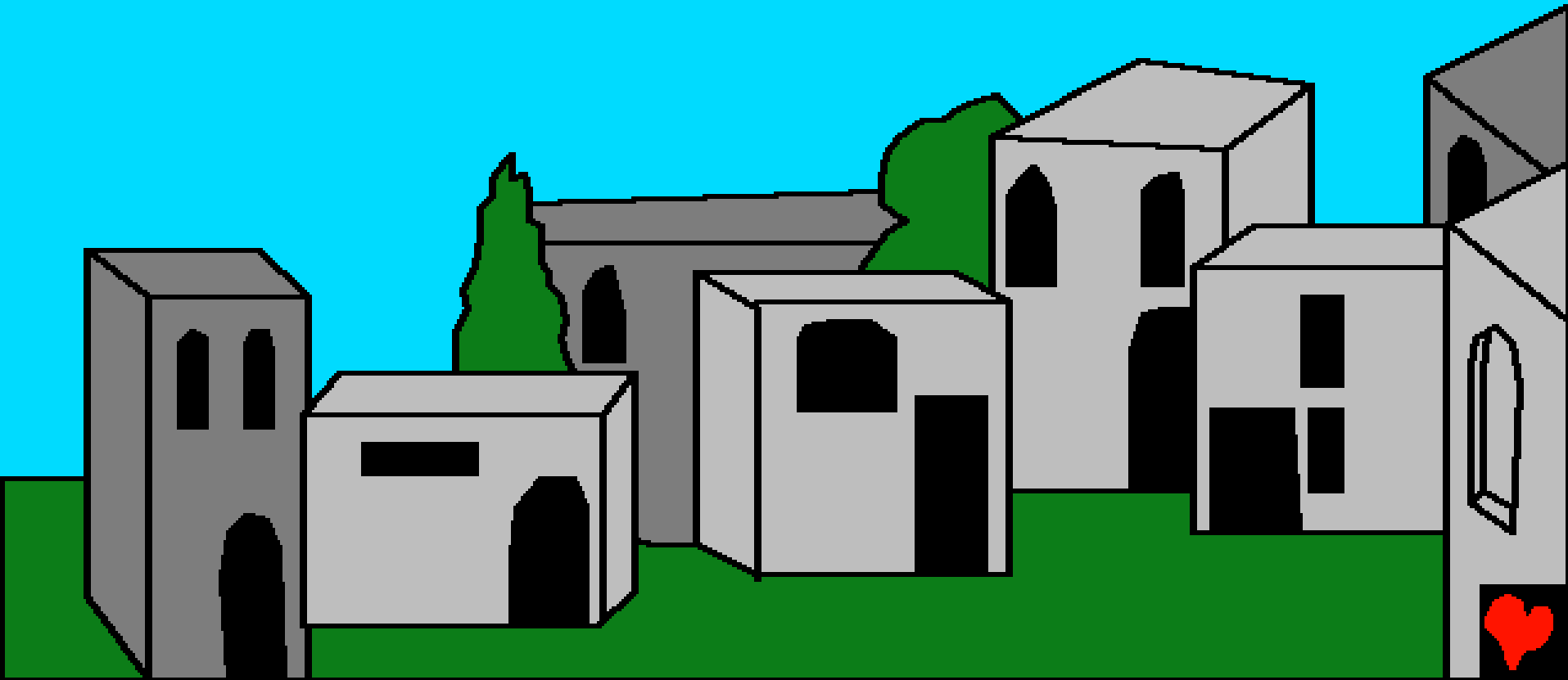




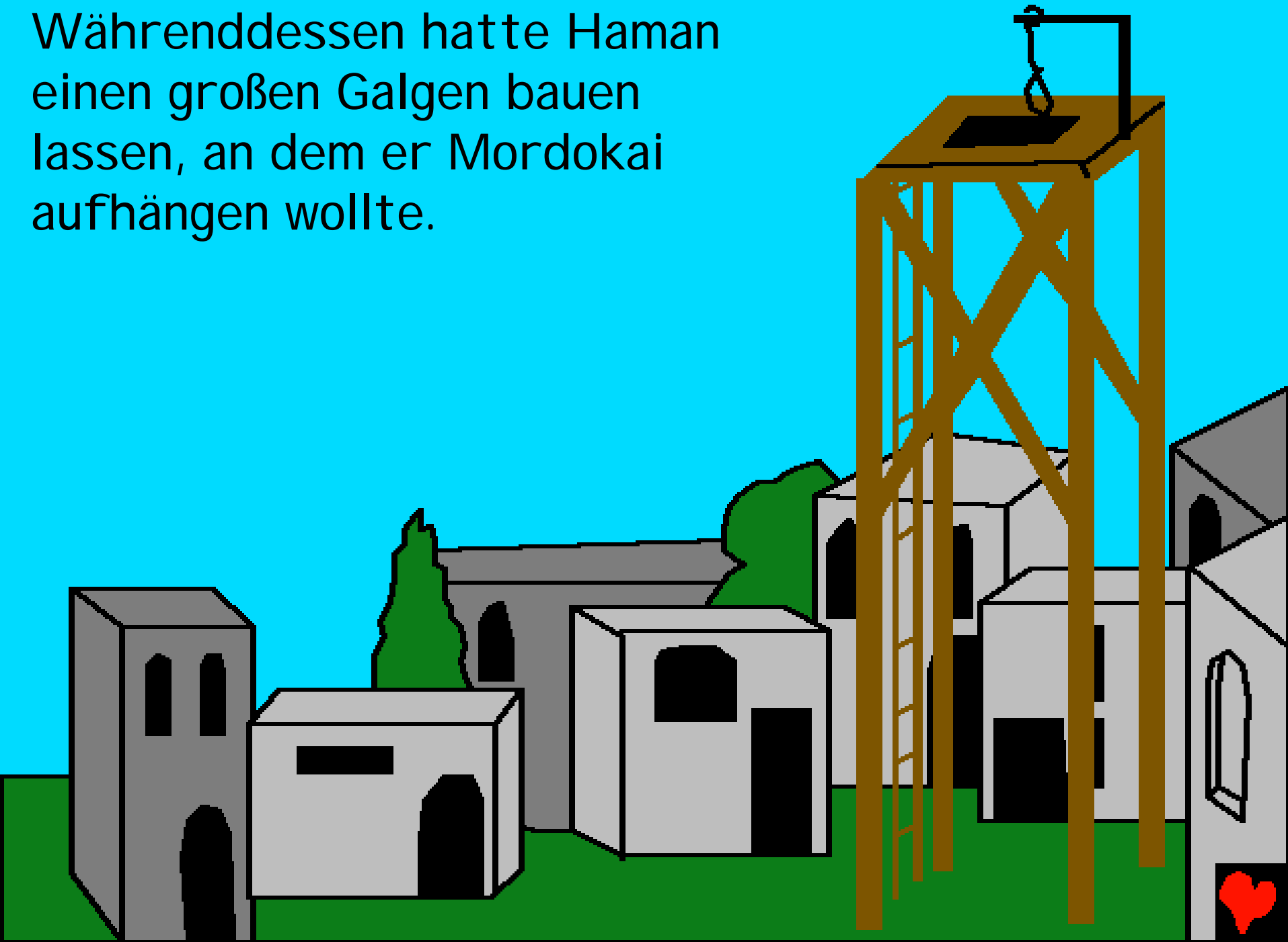
Was für ein schreckliches Gesetz! Juden und auch Perser waren darüber traurig. Aber Gott hatte ja Esther zur Königin gemacht und sie war auch eine Jüdin. Würde sie dem König jetzt ihr Geheimnis verraten und damit ihr Leben für ihr Volk riskieren?



Gott gab Esther eine gute Idee. Sie lud den König und Haman zu einem Festmahl ein. Weil es dem König so gut gefiel, versprach er, ihr einen Wunsch zu erfüllen. Esther sagte, die beiden sollten am nächsten Tag noch einmal zum Festmahl kommen. Dann würde sie dem König ihren Wunsch sagen.



Währenddessen hatte Haman einen großen Galgen bauen lassen, an dem er Mordokai aufhängen wollte.



In dieser Nacht konnte der König nicht schlafen und las deswegen in den Geschichtsbüchern. Er fand darin, dass Mordokai noch keinen Lohn erhalten hatte, als er ihm das Leben gerettet hatte.





Am nächsten Morgen fragte er Haman: "Was soll man mit einem Mann machen, den der König ehren will?" Haman dachte natürlich, er sei gemeint und freute sich.

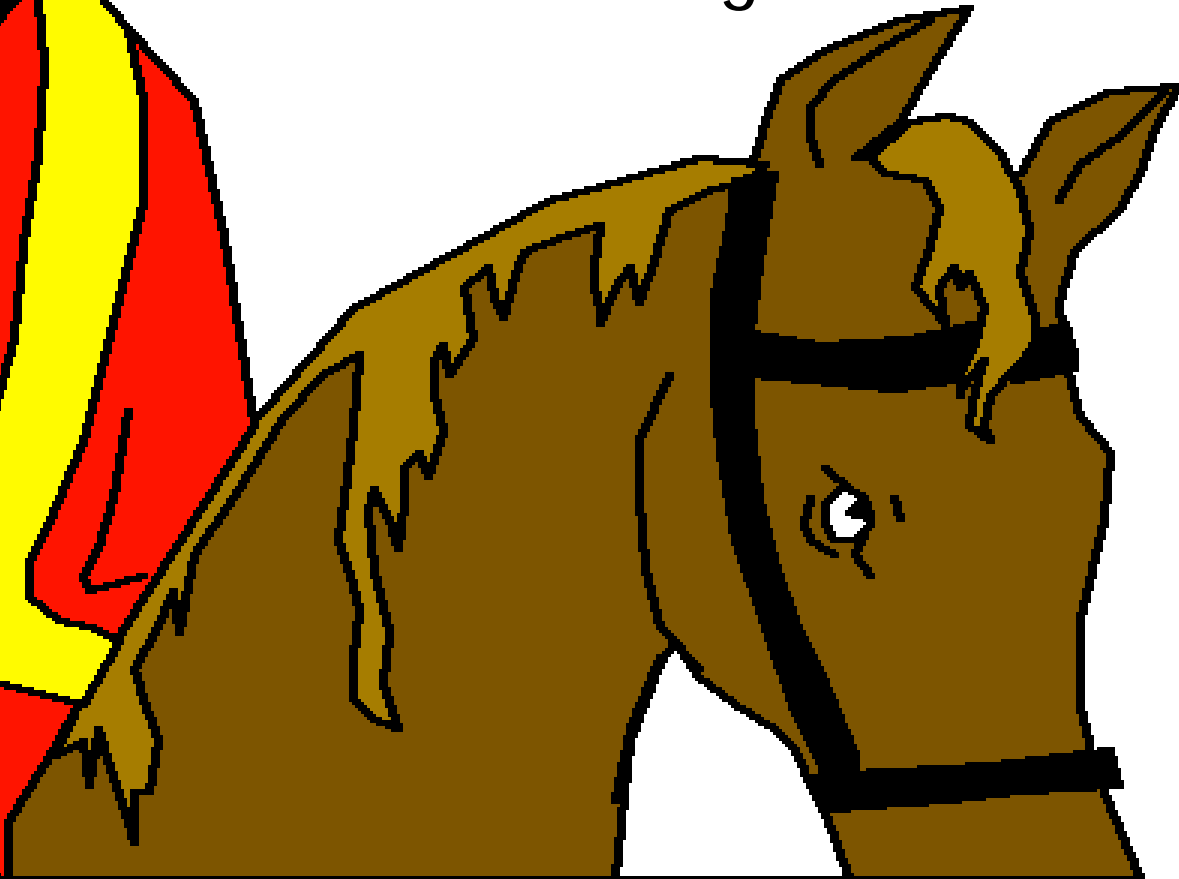


Aufgeregt sprudelte Haman seine
Vorschläge heraus: "Kleidet den
Mann in ein königliches Gewand
und gebt ihm eine Krone!"





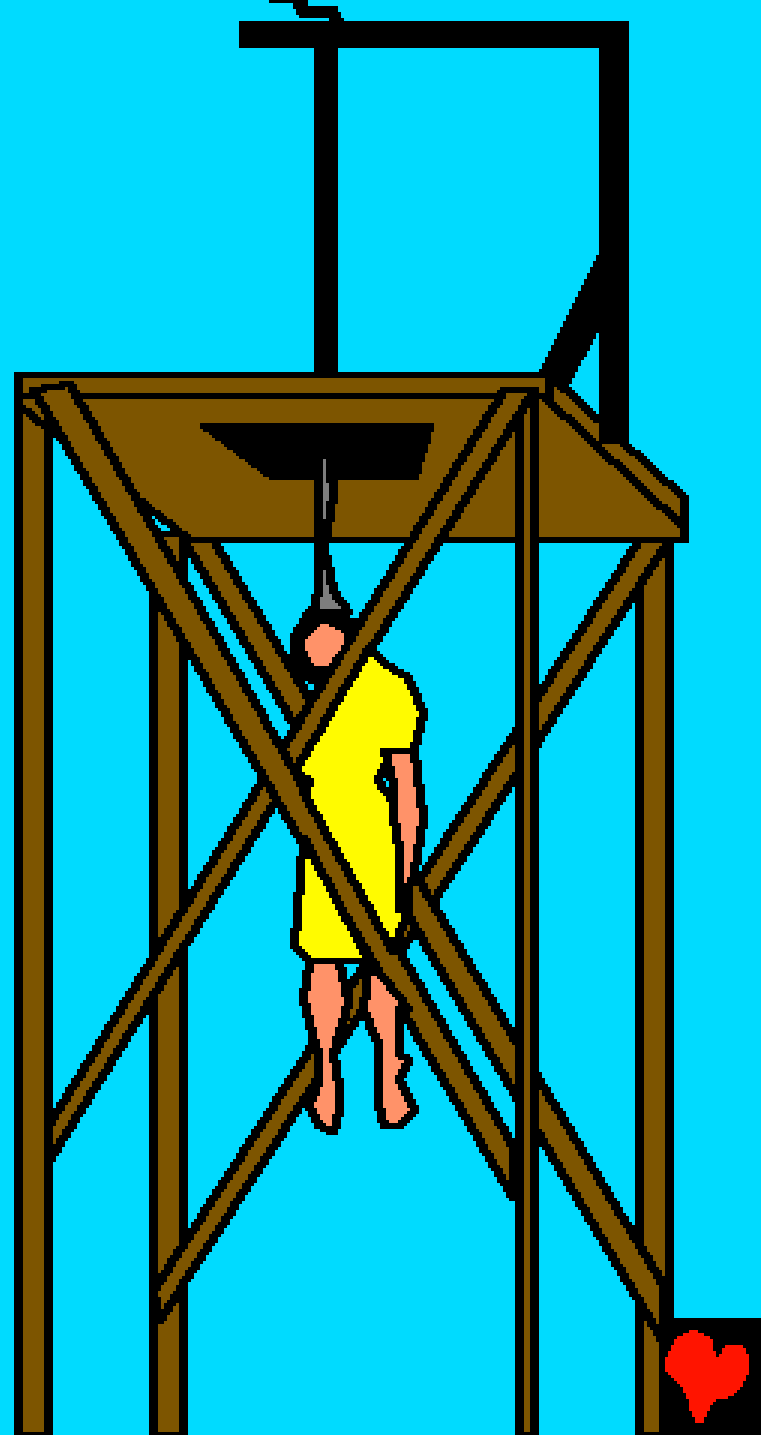
"Setzt ihn auf ein Pferd des Königs und ein Fürst soll ihn durch die Stadt führen, damit jeder seine Ehre sehen kann." "Beeile dich, und mache das alles mit dem Juden Mordokai!", befahl der König.



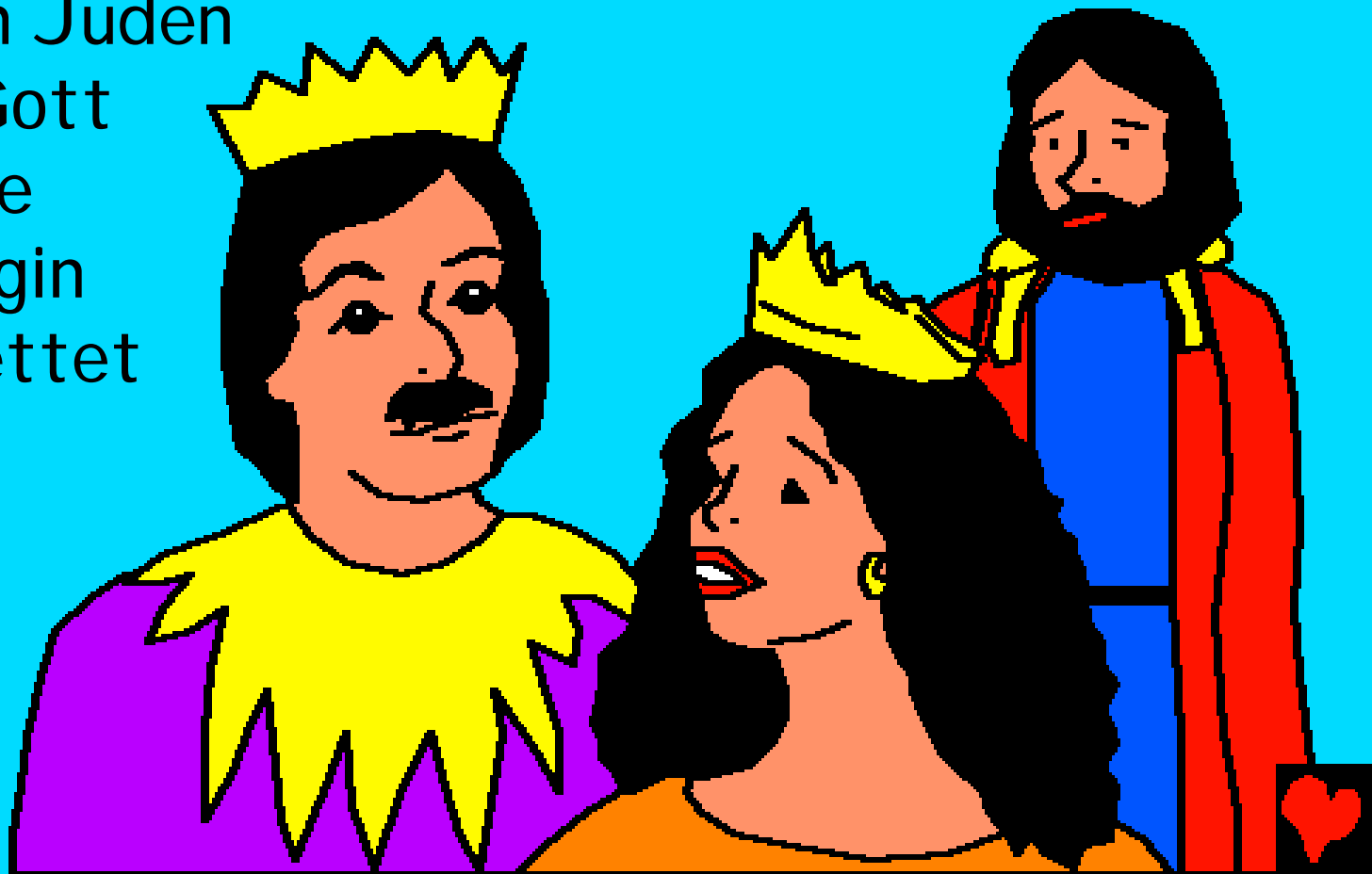
Wie sich Haman wohl gefühlt hat als er Mordokai durch die Stadt führen musste? Er hasste Mordokai dafür noch viel mehr. "Warte nur", hat er vielleicht gedacht, "bald wirst du tot sein und die anderen Juden mit dir!"



Später an diesem Tag kamen der König und Haman wieder zum Festmahl bei Königin Esther. "Was ist dein Wunsch?", fragte der König. Er hatte sein Versprechen nicht vergessen. Esther zeigte auf Haman und erzählte dem König alles über seinen gemeinen Plan. "Hängt ihn auf!", sagte der König.



Dann erließ der König ein anderes Gesetz, das den Juden erlaubte, sich zu verteidigen. Sie waren gerettet! Mordokai wurde der zweite Mann nach dem König und die Juden freuten sich und schickten sich Geschenke. Auch heute noch denken Juden daran, wie Gott sie durch die schöne Königin Esther gerettet hat.



"DIE SCHÖNE KÖNIGIN ESTHER"

Die Geschichte aus Gottes Wort, die Bibel,

steht in

Esther 1 bis 10

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."

Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß das wir Boeses getan haben. Das Boese nennt Er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tot.

Gott liebt uns so sehr das Er seinen Sohn, Jesus, gesant hat. Jesus starb am Kreutz als Strafe fuer unsere Sünden. Jesus wurde aus den Toten auferweckt und für zurück in den Himmel. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du deine Sünden verlassen willst, dann sprich zu Gott: Ich glaube Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergebe mir meine Sünden so das ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch fuer Dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

